

ERTES



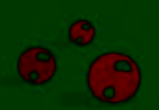
ERFOLG REICHES • ERHOLSAMES • SEHENSW



ERFOLG
REICHES
ERHOLSAMES
SEHENSW



Wiederentdeckung und Erneuerung wichtiger Orte
Entdeckung neuer und alter Sehenswürdigkeiten
Wanderwege durch das Ost-Grzgebirge
Wasserfälle und Seen
Wälder und Parks
Wälder und Parks
Wälder und Parks
Wälder und Parks
Wälder und Parks



**Kurzinformation
zum
Uhrenmuseum Glashütte**

Im Uhrenmuseum Glashütte ist die 160jährige Entwicklung der Glashütter Uhrenfertigung von der Gründung durch Ferdinand Adolph Lange am 7.12.1845 bis zur Gegenwart chronologisch dargestellt.

Die Ausstellung umfaßt Taschen-, Pendel- und Armbanduhren, Marine-Chronometer, Gangmodelle, nachgestaltete Arbeitsplätze, Werkzeuge, Arbeitsmittel und eine Anzahl weiterer feinmechanischer Erzeugnisse.

Weiterhin wird durch Abschlußzeugnisse und mehrere Schülerarbeiten die weltweite Bedeutung der 1878 durch Moritz Großmann gegründeten Deutschen Uhrmacherschule Glashütte gewürdigt.

Unter den z. Z. etwa 350 Exponaten des Museums befinden sich solche Raritäten wie eine Taschenuhr mit Schlüsselaufzug aus den Gründerjahren, eine Taschenuhr mit Selbstaufzug und Datum von 1900, eine Taschenuhr mit Minuten-Schlagwerk und Stoppeinrichtung von 1920, eine Fliegerarmbanduhr von 1943, eine der ersten in Deutschland produzierten Armbanduhren von 1930, eine Präzisionspendeluhr mit Schwerkraft-(Kugel-)Hemmung von 1885 und eine der ganz seltenen Tourbillontaschenuhren von 1925.

Das Uhrenmuseum besitzt die Werkstatt- und Verkaufsunterlagen der Fa. A. Lange & Söhne, Glashütte, ab 1867 und kann für alle Uhren Archivauskünfte erteilen und Herkunftszertifikate ausstellen.

Die Öffnungszeiten sind:	Montag	geschlossen
	Dienstag - Freitag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
	Samstag, Sonn- und Feiertags	10.00 - 16.30 Uhr

Die Eintrittspreise sind:	Erwachsene:	3,00 €
	Ermäßigt:	1,00 €
	Gruppen ab 10 Personen:	1,50 € pro Person

Die Anschrift lautet:	Uhrenmuseum Glashütte	Tel. (03 50 53) 4 62 81
	Altenberger Straße 1	Fax (03 50 53) 4 62 85
	01768 Glashütte	email: Uhrenmuseum@Glashuette-original.com
	Eingang Emil-Lange-Str.	